Zeitschrift: Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen

Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino

della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

Herausgeber: Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband

Band: - (1977) **Heft:** 275

Rubrik: Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

St. Josefsheim 5620 Bremgarten Sonderschule und Heim zur Förderung geistig behinderter Kinder

In unser neues Pflege- und Therapieheim suchen wir zur Erweiterung unseres Mitarbeiterstabes:

2–3 Physiotherapeutinnen

Zur optimalen Förderung unserer körperlich und geistig behinderten Kinder sind wir auf initiative und teamfähige Leute angewiesen. Besoldung nach kantonalem Reglement.

Wir laden Sie ein, mit uns Verbindung aufzunehmen: Verwaltung St. Josefsheim, 5620 Bremgarten; Telefon (057) 5 20 60.



Bezirksspital Herisau

Möchten Sie das Appenzellerland kennenlernen?

Wir suchen für unser schönes, modernes Spital mit 160 Betten per 15. August 1977 oder nach Verein-

dipl. Physiotherapeut (in) dipl. Ergotherapeut (in) evtl. Teilzeit für Pflegeheim

- Wir bieten: guten Teamgeist
 - Unterkunft in Personalhaus, sofern erwünscht, oder Wohnungsvermittlung auch in Appenzellerhaus auf dem Land
 - Essen im Bonsystem zeitgemässe Anstellungsbedingungen
 - gesunde Appenzeller Luft.

Setzen Sie sich bitte telefonisch oder schriftlich in Verbindung mit Chefarzt Dr. E. Kuhn oder Verwalter K. M. Wahl, Telefon (071) 53 11 55.

Anrufe anderer Zeitungen nicht erwünscht!



Die bewährte Formel für Therapie und Prophylaxe:

Schweizer YUMA-Moor

Indikationen: Deg. Gelenkerkrankung, Spondylarthrose, Coxarthrose, Gonarthrose, prim. und sek. chron. Polyarthritis, Lumbago, Myogelose, Neuralgie, Neuritiden, Luxationen, Distorsionen, Bursitis, Sportunfälle etc.

Therapieformen:

YUMA-MOORBAD und MOORSCHWEFELBAD

schlammfrei, 2 dl pro Vollbad, kein Nachbaden, kein Verschmutzen.

MOORZERAT-PACKUNG

Anwendungstemperat. 50° lange Wärmehaltung, vielfach wiederverwendbar.

MOOR-UMSCHLAG-PASTE

wahlweise kalt oder heiss anwendbar, völlig wasserlöslich, einfach abwaschbar.

Verlangen Sie Literatur und Muster bei:

fango co

Postfach 127, 8640 Rapperswil, Tel. (055) 27 24 57

Tüchtige Leute arbeiten einmal temporär



Zur Tüchtigkeit gehört, dass man sich auf seinem Fachgebiet umsieht, einmal temporär arbeitet. Temporäre Arbeit bedeutet zeitlich begrenzten Einsatz, zum Beispiel zwischen zwei Stellen, während der Weiterbildung, nach der Rückkehr aus dem Ausland, nach der Heirat. Medizinischen Fachkräften bieten wir abwechslungsreiche

Arbeit, Einsatz in der ganzen Schweiz nach Wunsch, guten Lohn, bezahlte Ferien und erstklassige Sozialleistungen. Rufen Sie die in Ihrer Nähe liegende Adia-Filiale an und vereinbaren Sie ein unverbindliches Gespräch.

Adia Medical ein Spezialdienst der Adia Interim

Aarau 064/243626, Baden 056/223905, Basel 061/222106, Bern 031/228044, Biel 032/224466, La Chaux-de-Fonds 039/22 53 51, Genf 022/21 71 77, Lausanne 021/20 43 01, Luzern 041/22 78 55, Neuenburg 038/24 74 14, Olten 062/22 26 44, St. Gallen 071/22 29 56, Schaffhausen 053/5 33 36, Winterthur 052/23 94 48, Zürich 01/320 820. Weitere Büros der Adia Interim-Gruppe in Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich und den USA.

Gesucht wird für bekannten Kurort im

Tessin

PHYSIOTHERAPEUTIN

zur selbständigen Führung eines neuen Institutes unter ärztlicher Aufsicht.

Anfragen sind zu richten an: Locarno, Postfach 142.



Auf November 1977 sind mehrere Stellen für

Physiotherapeuten / -innen

neu zu besetzen.

Einsatzorte sind: Neurologie, Chirurgie, Medizin, Frauenklinik und Rheumaklinik. Rotation im Betrieb ist möglich.

Interessenten wenden sich bitte an unsere Personalabteilung, Verwaltung

KANTONSSPITAL ZÜRICH, Rämistrasse 100, 8091 Zürich. Telefon 32 98 11, intern 2801.





- pulsierend
- kontinuierlich

THERAPIE

- subaqual



GERÄTÉ FÜR SIE UND IHRE PATIENTEN VON



SCHWEIZ. FABRIK FÜR MEDIZINTECHNIK UND ELEKTRONIK (041) 42 17 42

KREUZSTRASSE 32 6010 KRIENS-LUZERN

KANTONSSPITAL WINTERTHUR

Für unsere modern eingerichtete Physikalische Therapie und für die Rheumaklinik suchen wir ausgebildete

Physiotherapeutinnen

welche gute fachliche und charakterliche Qualitäten und die gewünschte Einsatzbereitschaft mitbringen. Vielseitige Tätigkeit auf den Gebieten Chirurgie, Rheumatologie, Innere Medizin, Kinderabteilung und Gynäkologie.

Wir bieten Ihnen ein angenehmes Arbeitsklima, geregelte Arbeits- und Freizeit und Besoldung nach kantonalem Reglement.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an das Kantonsspital Winterthur, Personalbüro, 8401 Winterthur.

Wir suchen für ein sehr modern eingerichtetes Physiotherapie-Institut eine(n)

Chef-Physiotherapeut (in)

zu möglichst baldigem Eintritt. Es stehen neue Therapie-Räumlichkeiten mit Gymnastikraum, Gehbad, Nass-, Trocken-, Elektro-Therapie zur Verfügung.

Wir bieten:

- Arbeit in kleinem Team;
- attraktives Salär;
- externe Wohnmöglichkeit.

Anmeldungen von Bewerbern (innen), die den Anforderungen der Schweiz. Krankenkassen entsprechen, sind unter Beilage der üblichen Ausweise erbeten an

Dr. N. Bischof, Renggstrasse 21, 6052 Hergiswil NW.



In unserem Institut für Physiotherapie findet eine

dipl. Physiotherapeutin

ein interessantes und vielseitiges Arbeitsgebiet. Durch die angeschlossene Physiotherapieschule ist gewährleistet dass der fachlichen Weiterbildung grosse Bedeutung beigemessen wird.

- Wenn Sie eine anerkannte Grundausbildung absolviert haben
 - an Weiterbildung interessiert sind
 - ein sehr gutes Arbeitsklima schätzen,

bitten wir um Ihre Bewerbung an die Personalabteilung des Kantonsspitals Schaffhausen, 8208 Schaffhausen, Telefon (053) 8 12 22.

Solbadklinik Rheinfelden

Wir sind ein modernes Rheuma- und Rehabilitationszentrum mit 200 Betten, und suchen zur Ergänzung unseres Krankengymnastikteams nach Vereinbarung einige

Physiotherapeutinnen

und für unsere CP-Beratungs- und Behandlungsstelle unter spezialärztlicher Leitung eine

Physiotherapeutin mit Bobath-Ausbildung

Wir bieten ein interessantes und vielseitiges Arbeitsgebiet, die Möglichkeit zur Weiterbildung im Beruf, vier Wochen Ferien, geregelte Arbeitszeit, gute Besoldung und Sozialleistungen sowie auf Wunsch Kost und Logis.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die Verwaltungsdirektion der

SOLBADKLINIK CH-4310 RHEINFELDEN

Das neue System in der Reizstrom-Diagnose und-Therapie: Bosch MED-MODUL

Universal-System in Modul-Bauweise.

MED-MODUL - ein zukunftssicheres ausbaufähiges Systemgerät in Modul-Bauweise konzipiert. Die moderne Alternative zum "Gerätepark" in der ärztlichen Praxis.
MED-MODUL besteht aus dem Grundelement für die Stromversorgung und den individuell zu wählenden Geräteteilen.
MED-MODUL ist ein Kompaktgerät. Es findet Platz in jeder Praxis.

Unter folgenden Einschüben bzw. Bausteinen zur Reizstrom-Diagnose und -Therapie können Sie wählen:

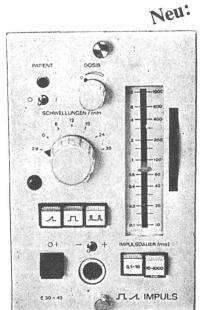
Der DIADYN-Einschub

Baustein für die Reizstrom-Therapie nach Bernard. Er erzeugt fünf diadynamische Ströme sowie einen konstanten Gleichstrom.

DIADYN eignet sich hervorragend für die oberflächige Muskelreizung und für die gezielte Punktreizung.

Der INTERFERENZ-Einschub

Baustein für die Reizstrom-Therapie nach Nemec. Hier werden Wechselströme erzeugt, die durch Überlagerung Interferenzströme hervorrufen. INTERFERENZ erzielt eine große Tiefenwirkung. Und eignet sich daher besonders für die Behandlung großer Gewebebereiche. Sowie für die Durchflutung von Extremitäten.





BOSCH

Bosch Medizintechnik — in Klinik und Praxis.

Der IMPULS-Einschub

Der Diagnose-Baustein zum MED-MODUL. Er bietet Rechteck- und Dreieckströme sowie einen Ultrareizstrom. Ferner fünf Schwellzeiten. Mit dem IMPULS-Einschub können Sie alle Varianten der Reizstrom-Diagnose nutzen: von der Erregbarkeit bis hin zur Annassungsfähigkeit. Und IMPULS bietet für eine Spezial-Therapie den Ultrareizstrom. Weiterhin können Sie sowohl die Dreieck-. als auch die Rechteckimpulse für die Reizstrom-Therapie verwenden.

Baustein VACOMED II VACOMED II stellt die ideale Ergänzung zur Reizstrom-Therapie dar. Oder ist allein zur Saugwellenmassage einsetzbar.

MED-MODUL können Sie entsprechend Ihrem Bedarf bzw. Ihren Wünschen individuell kombinieren.

Informations-Coupon

Ich möchte mehr über das

MED-MODUL von Bosch wissen.
Bitte schicken Sie mir umgehend
ausführliche Unterlagen.

Name	:	 			 	 	 		 	 	 	
Ort:		 										
Straße												

MUEIDICAIRIE AG.

Medizinischtechnische Ausrüstungen Renggerstraße 3 8038 Zürich Telefon 01 45 45 10

Mit Wärme heilen. Die bessere Alternative: Bosch-Mikrowellen-Therapie RADARMED 12 S 231

Mit Wärme heilen

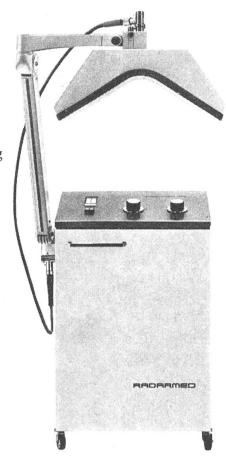
Optimale Wärmetherapie mit Mikrowellen:

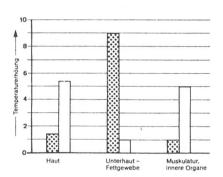
Als "Fettverächter" durchdringen sie das subkutane Fettgewebe, ohne daß sie bereits dort absorbiert bzw. in Wärme umgesetzt werden. Dieser Vorgang findet erst statt, wo Wärme wirklich die Heilung fördert: in der Muskulatur und in den gut durchbluteten Organen.

- Optimale Therapiewirkung durch Spezialstrahler
- einfache Bedienung aller RADARMED-Geräte
- natürliche Sicherung vor Überdosierung (das subjektive Wärmeempfinden des Patienten entscheidet)
 sind weitere Vorteile, die für das Bosch-RADARMED-Programm sprechen.

Das Vielseitigkeits-RADARMED

Das Vielseitigkeits-RADARMED 12 S 231 ist ein absolutes Spitzengerät mit universellen Anwendungsmöglichkeiten. Es ermöglicht durch den Großfeldstrahler die Bestrahlung ganzer Körperpartien. Dieser Großfeldstrahler ist körpergerecht dimensioniert und gewährleistet eine optimale Anpassung an die jeweilige Körperform. Dabei ist es gleich, ob es sich um kleine Durchmesser (z.B. im Kniebereich) oder um große





Schematische Darstellung der Temperaturverhältnisse zwischen Haut, Unterhautfettgewebe, Muskulatur und inneren Organen bei Anwendung von Kurzwellen (linke Säulen) und bei Bestrahlung mit RADAR-MED-Mikrowellen (rechte Säulen).

Muskelpartien handelt (z.B. im Schultergürtel). Dieses Gerät bietet mit seiner Leistungsbreite (zwei Leistungsstufen: 230 und 25 W) und seinen vielseitigen Einsatzmöglichkeiten (acht Strahler) die Mikrowellen-Wärme-Therapie à la carte. Ob in der Allgemeinmedizin oder in der Orthopädie, in der Dermatologie oder in der Inneren Medizin. Und in vielen anderen Fachbereichen. Mit dem RADARMED 12 S 231 werden Sie allen Anforderungen gerecht.

BOSCH

Bosch-Medizintechnik in Klinik und Praxis.

Informations-Coupon

Ich möchte mehr über das RADARMED 12 S 231 von Bosch wissen. Bitte schicken Sie mir umgehend ausführliche Unterlagen.

Name: ______Ort: _____

MEDICARE AG.

Medizinischtechnische Ausrüstungen Renggerstraße 3 8038 Zürich Telefon 01 45 45 10

BEZIRKSSPITAL RIGGISBERG

sucht

1 Physiotherapeut (in)

um unsere Patienten an 2-4 halben Tagen pro Woche zu behandeln.

Auf Wunsch stellen wir die eingerichteten Räume zur Verfügung, so dass eine selbständige Praxis betrieben werden kann.

Für weitere Auskunft stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Bezirksspital Riggisberg, Herr W. Wenger, Verwalter, Telefon (031) 80 11 61.

Bezirksspital March-Höfe CH-8853 Lachen am Zürichsee

Infolge Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers wird in unserem Spital die Chef-Stelle frei für:

dipl. Physiotherapeuten (in)

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir

dipl. Physiotherapeuten (in)

Wir bieten interessante und vielseitige Tätigkeit bei hospitalisierten und ambulanten Patienten. Unsere Lohn- und Anstellungsbedingungen sind zeitgemäss.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an: Verwaltung des Bezirksspitals March-Höfe, CH-8853 Lachen. Telefon (055) 63 12 12.

rt. Die optimale therapeutische Wirkung von Fangoparaffinpackungen hängt von verschiedenen Faktoren ab, die sich grundsätzlich in zwei Gruppen gliedern lassen. Zum einen spielen die Eigenschaften des Fangoparaffins selbst, wie das Wärmehaltungsvermögen, die Wärmeleitfähigkeit und die Geschmeidigkeit, eine entscheidende Rolle. Davon ist aber hier nicht die Rede; diese Zusammenhänge sind jedem Fachmann klar.

Mehr Anlass zu Diskussionen bietet die Art der Zubereitung von Fangoparaffinpackungen. Bei vielen konventionellen Arten resultieren Packungen, die im Inneren zu heiss und in den Randzonen zu kalt sind. Die weitverbreitete Annahme, die Innenwärme übertrage sich allmählich auf die dem Körper anliegende Schicht, beruht auf einem Irrtum. Ein Temperaturübergang findet praktisch nicht statt.

Daher wurden Lösungen gesucht, die Packungen in möglichst gleichmässiger Konsistenz und nahe der Anlegetemperatur vorzubereiten. Verschiedene sogenannte Wärme- oder Thermoschränke werden angeboten, die den Anforderungen an qualitativ einwandfreie Packungen in keiner Weise genügen, weil die Temperaturverteilung im Schrankinneren — den physikalischen Gesetzen folgend - starke Unterschiede aufweist. Temperaturabweichungen von ± 2° C bedeuten therapeutisch minderwertige Packungen, selbst wenn sie äusserlich von voll wirksamen Packungen kaum zu unterscheiden sind. Allenfalls können in einem solchen Schrank Packungen kurzfristig, d. h. bevor es zur Sedimentation kommt, oberhalb der Anlegetemperatur, also flüssig und nicht anlegefertig, gespeichert werden. Zeitraubende Anpassungen, ungenaue Anlegetemperaturen, zu kalte Randzonen und somit erhebliche Verluste an therapeutischer Wirksamkeit sind dabei nicht zu vermeiden.

Die Firma Dr. med. Berger, Nürnberg, Herstellerin des erstklassigen Fangoparaffins PARABERG, nahm sich des Problems

Wärmeschrank kontra Paraberg-Packungsautomat

an und stellte im Jahre 1972 erstmals den Paraberg-Packungsautomaten der Oeffentlichkeit vor. Das Gerät steht als erfolgreicher Abschluss langjähriger Forschungsarbeit unter Gebrauchsmuster- und Patentschutz.

Der Paraberg-Packungsautomat dient der automatischen Zubereitung und der Lagerung von Fangoparaffinpackungen in anlegefertigem Zustand. Bis zu 40 kg Fangoparaffin wird den Bedürfnissen entsprechend in verschiedenen Packungsgrössen in Alu-Wannen gegossen und bleibt auf dem Punkt höchster therapeutischer Wirksamkeit in Vorrat, bis der Physiotherapeut die Packung benötigt. Temperaturmessungen und -angleichungen entfallen; allein dadurch macht sich die Anschaffung innert kurzer Zeit bezahlt. Ueberdies bemerkt und schätzt der Patient die genaue Einhaltung der optimalen Anlegetemperatur und die verlängerte Wärmeabgabe.

Einige hundert Therapeuten in der Bundesrepublik Deutschland und in der Schweiz bestätigen die Wirtschaftlichkeit und die genaue Arbeitsweise des Automaten und möchten seine Vorzüge im Betrieb nicht mehr missen. Der Paraberg-Packungsautomat ist in der Lage, ein zweites Rührwerk einzusparen.

Das Gerät arbeitet im wesentlichen mit Heizung und Kühlung sowie vor allem mit wirksamer Luftumwälzung und ist in diesem Sinne mit einer Klimaanlage zu vergleichen. Genaue Regelgeräte, ausgeklügelte Abstimmungsarbeit waren erforderlich, bis der Automat seine heutige Leistung erbrachte.

Die zwischen 51 und 53 Grad einstellbare Temperatur wird automatisch mit der Genauigkeit von einem Zehntelgrad im ganzen Inneren dauernd eingehalten. Ist das eingefüllte Fangoparaffin zu warm oder zu kalt, so wird es gekühlt, bzw. erwärmt. Das Einmalige am Paraberg- Pakkungsautomaten liegt in dieser genauen und konstanten Temperatureinhaltung im gesamten Fassungsraum sowie in der dadurch gegebenen Möglichkeit, die Packungen jederzeit anlegefertig bereitzuhalten.

Aussenmasse: Breite 1140 mm; Höhe 636 mm; Tiefe 620 mm.

Anschlusswert: 1,8 kW. Anschlussspannung: 220 V Wechselstrom.

Vertretung für die Schweiz: Medizin-Technik AG, 8942 Oberrieden, Telefon (01) 720 64 33.



FACHLITERATUR

Physiotherapie

Klinisches Lehrbuch für Studenten, Aerzte, Krankengymnasten und Masseure.

Prof. Dr. Paul Vogler. — Georg Thieme Verlag, Stuttgart.

Der als physikalischer Therapeut weithin bekannte Kliniker und akademische Lehrer legt in seinem grossen Werk dar, dass die Ausdrücke «Physiotherapie», «physikalisch-diäte-«physikalische Therapie», tische Therapie», «Physiotherapie», «Naturheilverfahren» sich weitgehend, wenn auch nicht total, decken. Die Arbeit an einer axiomatischen Basis ist ein Hauptanliegen des Verfassers, dessen therapeutische Erfahrung und Feinfühligkeit eine Phasenindikation kennt und klären will. Zu diesem Zweck hat der Verfasser nicht nur eine umfassende Systematik des therapeutischen Handelns vorgesehen, die ihm auf etwa 200 reich bebilderten Seiten gut gelingt, sondern auch eine Entwicklung des klinischen Bildes und Darlegung pathogenetischer Auffassungen. Hier ist von einer grossen therapeutischen Persönlichkeit die ganze Erfahrung einer Schule gesammelt und herausgearbeitet . . . Kolon- und Periost-Therapie sind bedeutende, spezielle Anliegen des Verfassers.

Physikalische Therapie in Phlebologie und Lymphologie

Aktuelle Probleme in der Angiologie, Band 35, 1977. — 124 Seiten, 38 Abb., 9 Tab. broschiert Fr. 31.—.

Prof. Dr. med. Urs Brunner — Hans Huber Verlag, Bern.

Der Verfasser des vorliegenden Buches, Prof. Brunner, ist auch in unseren Kreisen bekannt als guter, sachbezogener Referent, als Dozent an der Physiotherapieschule KSZ, als guter Anwalt der Physiotherape an med. Kongressen. Der Band enthält folgende Themen:

Grundlagen, praktische Anwendung, Ziele und Indikationen der einzelnen Heilanwendungen, Möglichkeiten der Entstauung, Reflexzonentherapie, Elektrotherapie, Hydro-Thermotherapie und auch soziale Aspekte.

